



Kanton Zug

Steuerbuch



Steuerbuch

| | | |
|-----------|--|---|
| | Inhalt | |
| 20.10.1 | Allgemeines | 3 |
| 20.10.1.1 | Direkte Bundessteuer (ab Steuerperiode 2011) | 3 |
| 20.10.1.2 | Kantonssteuer (ab Steuerperiode 2012) | 3 |

20.10.1 Allgemeines

20.10.1.1 Direkte Bundessteuer (ab Steuerperiode 2011)

Von den Einkünften können die nachgewiesenen Kosten, jedoch höchstens Fr. 10'000.– (Steuerperiode 2011) bzw. höchstens Fr. 10'100.– (Steuerperioden 2012 - 2022) bzw. höchstens Fr. 25'000 (Steuerperiode 2023) für die Drittbetreuung jedes Kindes abgezogen werden, sofern die übrigen Voraussetzungen erfüllt sind (vgl. nachfolgende Abschnitte). Detaillierte Angaben zum Kinderdrittbetreuungskostenabzug finden sich im Kreisschreiben Nr. 30 vom 21. Dezember 2010 der Eidgenössischen Steuerverwaltung betreffend Ehepaar- und Familienbesteuerung nach dem Bundesgesetz über die direkte Bundessteuer (DBG), Ziff. 8.

- Vgl. www.estv.admin.ch, Direkte Bundessteuer, Kreisschreiben,¹ 1-030-D-2010-d.

| Übersicht: Anwendung des Kinderdrittbetreuungskostenabzugs bei der direkten Bundessteuer (Steuerperioden 2012 - 2023): | | | |
|---|---|--|--|
| Bund | StP 2012 - 2013 | StP 2014 - 2022 | StP 2023 |
| | allgemeiner Abzug | allgemeiner Abzug | allgemeiner Abzug |
| | Art. 212 Abs. 2 bis DBG max. Fr. 10'100.– pro Kind und Jahr | Art. 33 Abs. 3 DBG max. Fr. 10'100.– pro Kind und Jahr | Art. 33 Abs. 3 DBG max. Fr. 25'000.– pro Kind und Jahr |

20.10.1.2 Kantonssteuer (ab Steuerperiode 2012)

Im Kanton Zug war der Kinderdrittbetreuungskostenabzug bzw. der Fremdbetreuungskostenabzug bisher als Sozialabzug ausgestaltet gewesen (§ 33 Abs. 2 StG). Infolge der bei der kantonalen Volksabstimmung vom 27. November 2011 angenommenen Revision des Steuergesetzes wurde dieser Abzug an die Vorgaben des Bundesrechts (Art. 9 Abs. 2 Bst. m StHG i.V.m. Art. 72I Abs. 1 StHG) angepasst und (mit Wirkung ab dem 1. Januar 2012) neu als allgemeiner Abzug ausgestaltet (§ 30 Bst. I StG). Demgemäss können die nachgewiesenen Kosten, jedoch höchstens Fr. 6'000.– (Steuerperiode 2012-2022) bzw. höchstens Fr. 6'200 (Steuerperiode 2023) für die Drittbetreuung jedes Kindes abgezogen werden, falls die übrigen Bedingungen erfüllt sind (vgl. nachfolgende Abschnitte).

| Übersicht: Anwendung des Kinderdrittbetreuungskostenabzuges bzw. Fremdbetreuungskostenabzuges bei den Kantons- und Gemeindesteuern (Steuerperiode 2011 - 2023): | | | |
|--|--|---|--|
| Kanton Zug | StP 2011 | StP 2012 - 2022 | StP 2023 |
| | Sozialabzug | allgemeiner Abzug | allgemeiner Abzug |
| | § 33 Abs. 2 StG max. Fr. 3'300.– pro Kind und Jahr | § 30 Bst. I StG max. Fr. 6000.– pro Kind und Jahr | § 30 Bst. I StG max. Fr. 6'200.– pro Kind und Jahr |

¹<https://www.estv.admin.ch/estv/de/home/direkte-bundessteuer/fachinformationen-dbst/dbst-kreisschreiben.html>